

Presseinformation

Nr. 10/ 2017 – 06. April 2017

Arbeitsmarkt März: Frühjahrsbelegung startet stärker als üblich

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger** im Elbe-Elster-Kreis ist im März auf 3.601 Personen gesunken. Die Abnahme im Vergleich zum Februar betrug 77 Personen. Im Vergleich zum März des Vorjahres ist die Zahl der Arbeitslosen um 693 zurückgegangen.

„Der milde Winter hat bereits im Vormonat zu einer hohen Einstellungsbereitschaft der Unternehmen, vor allem in witterungsabhängigen Branchen, beigetragen. Im März setzte sich diese positive, saisonal typische Entwicklung am Arbeitsmarkt fort.“ sagt Eike Belle, Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster mit Blick auf die jüngsten Arbeitsmarktzahlen.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 2.190 Personen. Das sind 27 weniger als im Vormonat und 317 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.715 im Vergleich zum Vormonat um 10 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 253 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 103 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 36 Jugendliche weniger als im Vormonat und 65 weniger als im März 2016. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 155. Das sind 12 weniger als im Vormonat und 15 weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im März um 50 auf 7.117 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 415 Personen. Die Männer und Frauen wurden in 5.731 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 41 weniger als im Vormonat und 394 weniger als im März des Vorjahres.

Weitere Daten und statistische Erläuterungen finden Sie im Kreisreport Elbe-Elster auf der Homepage des Jobcenters Elbe-Elster: www.lkee.de/Service-Verwaltung/Jobcenter-Elbe-Elster.